

VERANSTALTUNGSORT

Welcome Hotel Frankfurt
Leonardo-da-Vinci-Allee 2
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 770670-0
E-Mail: info.fra@welcome-hotels.com
Internet: www.welcome-hotels.com

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 980/19“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 6.5.2019. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 230808
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE

Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 6.5.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Anke Moosbauer
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-291
E-Mail: a.moosbauer@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 1.020,-
Nichtmitglied € 1.100,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Ihr direkter Link zu unserer Internetseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

- 929/19 **Management von Forschung und Entwicklung in der Chemie**
Eine praxisnahe Einführung in Methoden und Tools
Leitung: Prof. Dr. Klaus Griesar
26. – 27. September 2019 · Frankfurt am Main
- 880/19 **Organisation, Personal- und Projektmanagement**
Leitung: Prof. Dr. Uwe Kehrel, Dipl. - Kffr. Agnieszka Kehrel
18. – 19. November 2019 · Frankfurt am Main
- 991/19 **Patent Know-how für Chemiker**
Leitung: PA Dr. Hans-Peter Jönsson, Claudia Ramcke
28. November 2019 · Frankfurt am Main



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Aufgaben und Verantwortung des Laborleiters

Arbeitsschutz in der Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie

Dr. Gitta Weber

- Pflichten kennen
- Verantwortung tragen
- Regelwerke umsetzen
- Mitarbeiter unterweisen
- Dokumentation erstellen



980/19

3. – 4. Juni 2019 · Frankfurt am Main



Anerkannt mit 24 Punkten
(www.zefo.org)

ZIEL

Laborleiter führen teilweise selbst Analysen oder Forschungsprojekte durch und haben daneben die Verantwortung für das Personal vom Ingenieur bis zum Praktikanten. Gegenüber der Geschäftsführung müssen die Ergebnisse, aber auch Ereignisse wie Unfälle vertreten werden. Bei diesen vielfältigen Managementaufgaben müssen - meistens unausgesprochen - die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden.

Der Kurs soll einen Überblick über die rechtlichen Vorgaben und die daraus resultierenden Pflichten geben.

INHALT

Die Pflichten des Labormanagements ergeben sich aus dem Arbeitsvertrag und aus den gesetzlichen Vorgaben wie Arbeitsschutz-, Jugendschutz- und Mutterschutzgesetz, Gefahrstoff- und Biostoffverordnung mitsamt dem technischen Regelwerk. Manchmal kommen noch weitere Gebiete wie der Strahlenschutz oder die Gentechnik hinzu. Anhand von Praxisbeispielen werden Planung und Durchführung von Arbeiten im Labor, die Gefährdungsbeurteilung sowie die Auswahl der geeigneten Schutzmaßnahmen besprochen. Betriebsanweisungen und die dazugehörige Unterweisung der Mitarbeiter sowie die rechtssichere Dokumentation gehören zu den Aufgaben. Anhand von Fallbeispielen sollen Feedback-Gespräche geübt werden. Es soll dabei auf die individuellen Situationen der Teilnehmer eingegangen werden.

Die Kennzeichnung von Chemikalien gemäß der CLP-(GHS)-Verordnung, Handhabung von Abfällen wird erläutert.

Wichtige Hilfsmittel und Quellen und Beispiele für eine rechtssichere Dokumentation werden vorgestellt.

ZIELGRUPPE

Laborleiter und Labormanager

VORKENNTNISSE

Spezielle Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, Diskussion, Übungen

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 20 Personen

MONTAG, 3. JUNI 2019

- 9.30 Begrüßung und Vorstellung, Erläuterung der Kursziele, Erwartungen der Teilnehmer
- 10.00 Pflichten des Laborleiters, -managers
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Regelwerke (REACH, CLP-GHS, GefStoffV, TRGS, DGUV, DIN, VDI,...)
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 Gefährdungsbeurteilung
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Laborordnung
- 17.30 Voraussichtliches Ende des ersten Veranstaltungstages
- 18.30 Ausklang des ersten Semintartages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

DIENSTAG, 4. JUNI 2019

- 8.30 Gefährliche Tätigkeiten
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Betriebsanweisung
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Unterweisung
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 Feedbackgespräche Vorgesetzte
- 16.30 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG

Dr. Gitta Weber

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Frankfurt am Main

Dr. Gitta Weber ist seit 2010 Leiterin der akkreditierten Messstelle für Gefahrstoffe bei der Infraserv GmbH in Frankfurt am Main, wo sie zuvor zwei Jahre Sicherheitsingenieurin für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit war. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Beratung von Unternehmen hinsichtlich der Arbeitssicherheit bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen oder Biostoffen und die Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen. Die Tätigkeitsbereiche erstrecken sich von Forschung und Entwicklung bis zur Produktion in Chemie-, Pharma- oder Lebensmittelindustrie, sowie der Herstellung von z.B. Medizinprodukten. Die Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien oder Abfällen sind ein weiterer Schwerpunkt.

REFERENTEN

Dr. Gitta Weber Infraserv GmbH & Co. Höchst KG,
Frankfurt am Main

Das sagen unsere Teilnehmer

Sehr guter Kurs mit praktischen Beispielen aus dem wahren Laborleben. Absolut empfehlenswert für Laborleiter!

Dr. Oliver Arnolds, 3M Deutschland GmbH

Sehr hilfreich; kurzweilig; gute Beispiele aus dem realen Leben

Dr. Heike Viebrock, Bühnen GmbH & Co. KG